

## INHALT

### Österreich

Folie 2: Fondsvolumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 3: Kursveränderung vs Volumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 4: Nettomittelveränderung nach Fondskategorien

Folie 5: Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 6: Verteilung heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppe

Folie 7: Verteilung inländischer Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen

Folie 8: Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

Folie 9: Vermögen der österreichischen Pensionskassen **\*Neu\***

Folie 10: Performanceentwicklung heimischer Fondskategorien

### Nachhaltigkeit

Folie 11: Anteile SFDR-Kategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 12: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 8 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

Folie 13: Nettomittelveränderung heimischer SFDR Art 9 Nachhaltigkeitsfonds nach Fondskategorien

### International

Folie 14: Verteilung CEE Fondsvolumen

Folie 15: Nettomittelveränderung CEE Raum

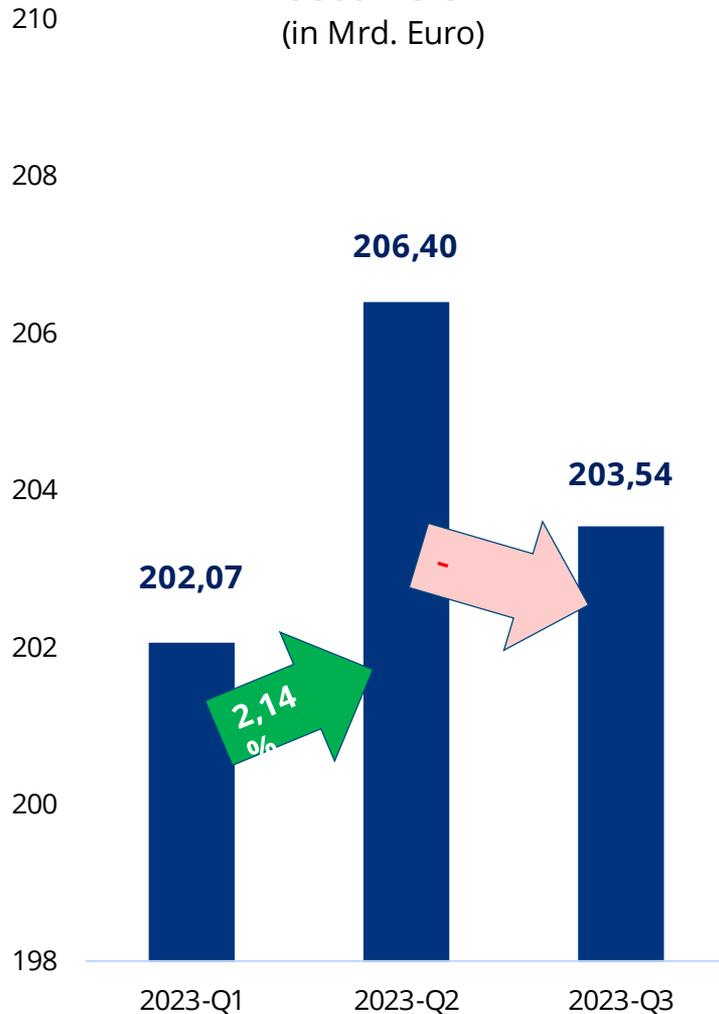
Folie 16: Fondsvolumensveränderung in der Eurozone

Folie 17: Anteile Fondskategorien am Eurozone Fondsvolumen

Folie 18: Geographische Verteilung des Eurozonen Fondsvolumens

Folie 19: Von priv. Haushalten gehaltenes Fondsvolumen in der EU **\*Neu\***

## Veränderung Fondsvolumen in Österreich (in Mrd. Euro)



VÖIG

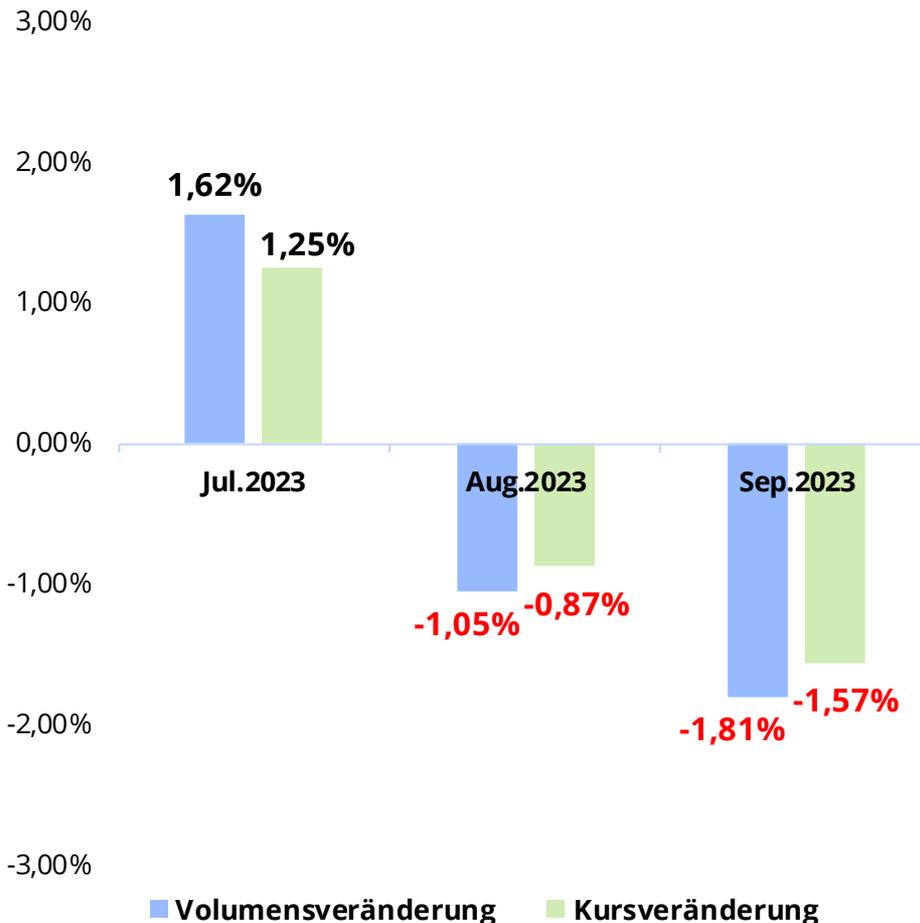
Die vorrangige Zielsetzung der geldpolitischen Entscheidungsträger des Eurosystems bleibt auch im Q3 2023 unverändert: Die Inflation auf den vorgesehenen Zielwert zurückzuführen. Nachdem die Preissteigerung in Österreich im Januar 2023 mit 11,2% ihren Höhepunkt erreicht hatte, wurde im September 2023 ein Rückgang der Teuerungsrate auf 6,0% verzeichnet. Hierbei wirkte sich insbesondere Haushaltsenergie zunehmend dämpfend auf die heimische Preissteigerungsrate aus.

Trotz der ermutigenden Inflationsdaten, liegt (abermals ein) herausforderndes Quartal hinter der heimischen Wirtschaft. Erste Prognosen deuten darauf hin, dass die heimische Wirtschaftsleistung im dritten Quartal 2023 (ggü. dem Vorquartal) real um 0,6% sank. Damit zeichnet sich nunmehr bereits das fünfte Quartal in Folge ab, in dem die heimische Wirtschaftsleistung stagnierte bzw. zurückging. In diesem Zusammenhang verfestigen sich die Konjunktursorgen der heimischen Industriebetriebe zunehmend im Einkaufsmanager Index (EMI). Für Oktober 2023 weist der EMI nunmehr bereits das 15. Monat in Folge einen Wert (von 41,7 Punkten) unter der Wachstumsschwelle (von 50 Punkten) auf.

Die Schwächephase der (europäischen) Wirtschaft wird auch im Rückgang des heimischen Fondsvolumens im Q3 2023 erkennbar. Mit einem Wert von 203,5 Mrd. Euro liegt das Fondsvolumen zum Ultimo des Q3 2023 rund 2,86 Mrd. Euro (bzw. -1,38%) unter dem Wert zum Ultimo Q2 2023.

## Kursveränderungen vs Volumensveränderungen heimischer Investmentfonds

(in % zum Vormonat)

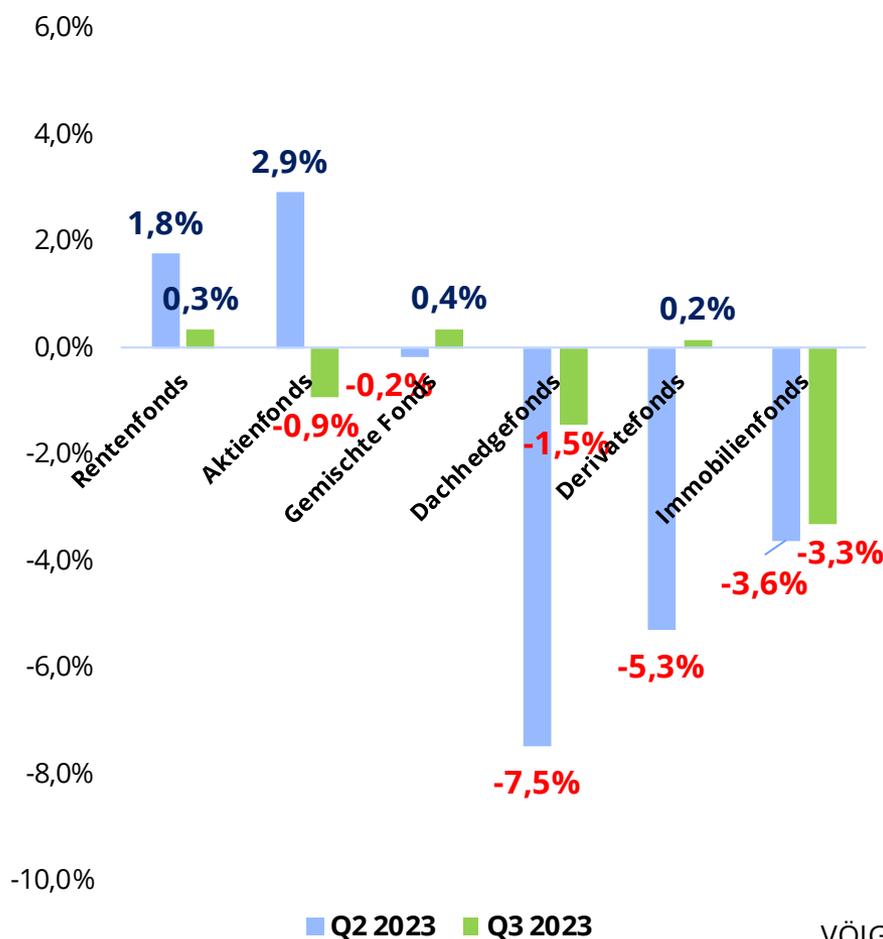


Im Q3 wird zunehmend offensichtlich, dass die auf hohem Niveau verharrenden Zinsen zunehmend ihren Tribut in der Wirtschaft fordern. Angesichts der schwach ausfallenden Konjunkturdaten im Q3 kam es überwiegend zu Korrekturen an den (europäischen) Aktienmärkten. Bedingt durch zwei weitere Zinserhöhungen, um jeweils 0,25%, führten auch die Rentenmärkte in der Eurozone ihre schwache Jahresentwicklung im Q3 2023 fort.

Diese Entwicklungen spiegeln sich auch in den jüngsten VÖIG-Quartalszahlen betreffend Kursveränderungen heimischer Investmentfonds wider. So betragen ebendiese im Q3 2023 rund -2,5 Mrd. Euro, was etwa -1,2% des Fondsvolumens zum Ende des zweiten Quartals 2023 entspricht. Im gleichen Zeitraum wurden Nettomittelabflüsse in der Höhe von -0,2 Mrd. Euro verzeichnet (dies entspricht rund -0,1% des Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2023). Die Ausschüttungen im Q3 2023 beliefen sich auf 0,2 Mrd. Euro.

## Nettomittelveränderung heimischer Fondskategorien

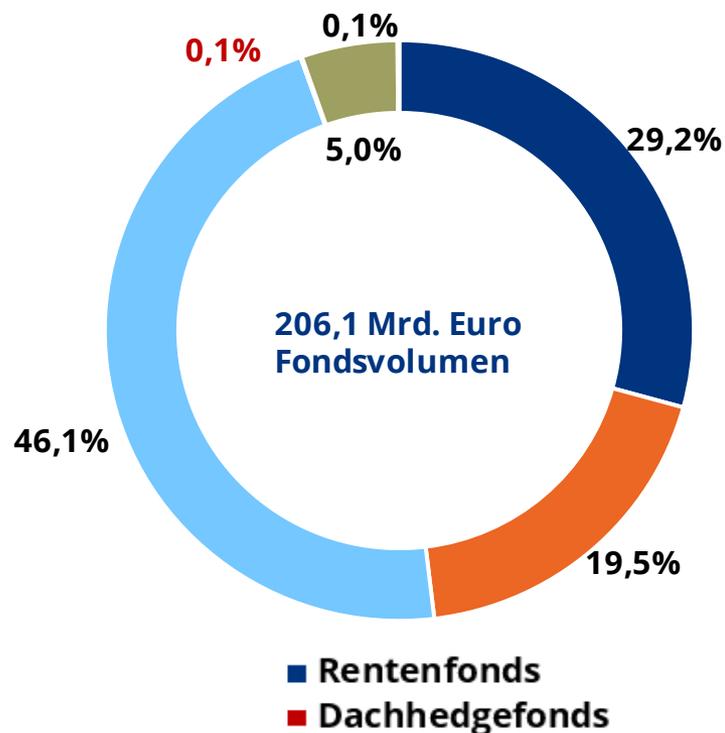
(Basis - entsprechendes Fondsvolumen in Vorquartal)



Im Q3 2023 erreichte die Fondskategorie Gemischte Fonds mit rund 337,5 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 0,4% des Vol. der Fondskategorie „Gemischte Fonds“ zum Ultimo Q2 2023. Angesichts des hohen Zinsniveaus in Verbindung mit dem von Investoren erwarteten Ende des Zinsstraffungszyklus steigt das Interesse der Anleger an Rentenprodukten kontinuierlich. Konkret verzeichneten Rentenfonds im Q3 204,8 Mio. Euro an Zuflüssen. Dieser Wert entspricht rund 0,3% des Vol. der Fondskategorie „Rentenfonds“ zum Ultimo Q2 2023. Die Zuflüsse in die Kategorie Derivatefonds betrugen 0,3 Mio Euro (rund 0,2% des Volumens der Fondskategorie zum Ultimo Q2 2023). Aktienfonds verzeichneten -365,6 Mio. Euro an Nettomittelabflüssen. Diese Abflüsse entsprechen rund -0,9% des Vol. der Fondskategorie „Aktienfonds“ zum Ultimo Q2 2023. Dachhedgefonds verzeichneten Abflüsse von knapp -1,99 Mio. Euro. Dieser Betrag beläuft sich auf rund -1,5% des Volumens der Fondskategorie „Dachhedgefonds“ zum Ultimo Q2 2023. Die Immobilienfonds verzeichneten im Q3 2023 Nettomittelabflüsse iHv. -333,1 Mio. Euro bzw. -3,3% des entsprechenden Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2023.

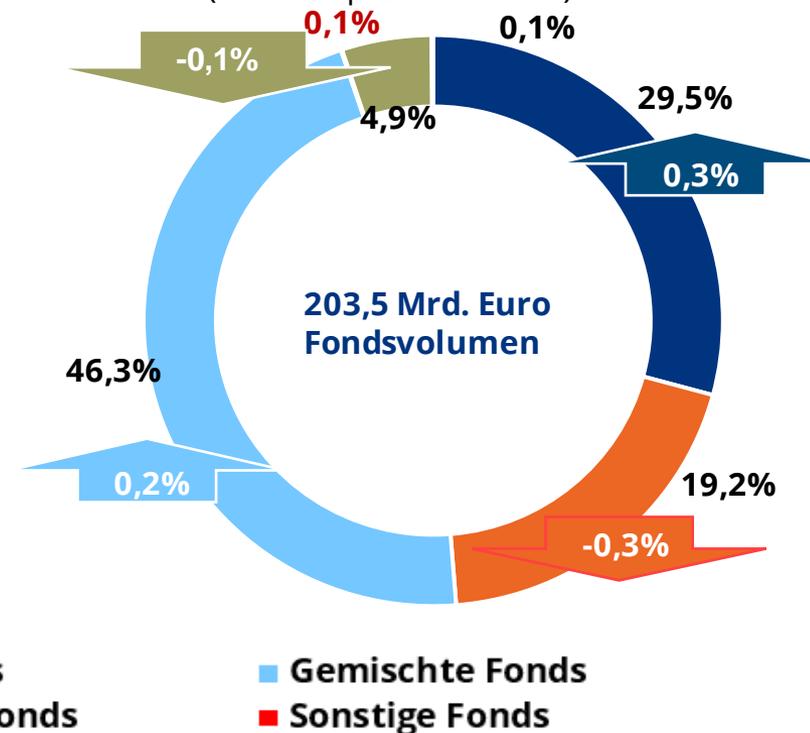
## Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs

(Stand Juni 2023)



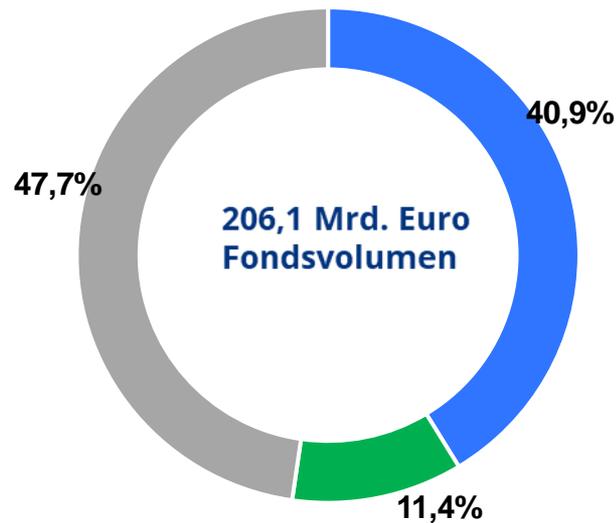
## Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs

(Stand September 2023)

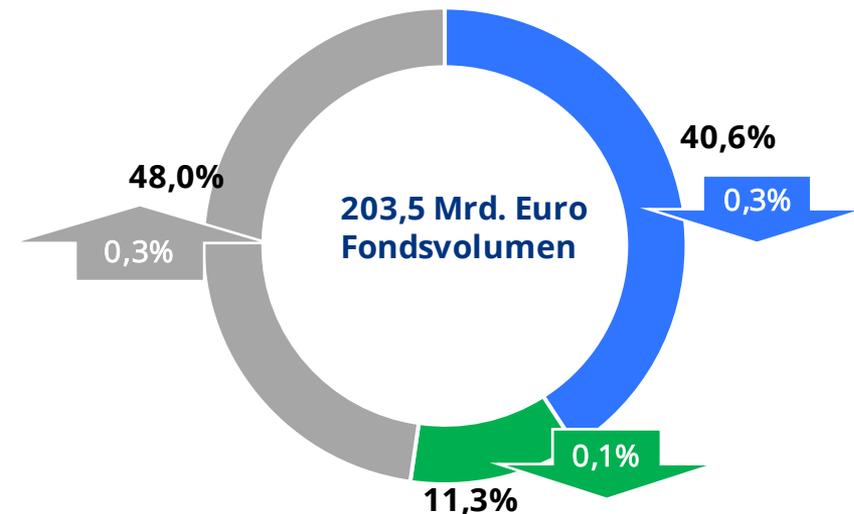


Ende September 2023 lagen wiederholt die Gemischten Fonds mit einem Anteil von rund 46,3 % in den verwalteten Anlageportfolios an vorderster Stelle. Rentenfonds machten Ende Q3 2023 rund 29,5% des Gesamtportfolios aus. 19,2% des heimischen Fondsvolumens wird zum Ultimo Q3 2023 in Aktienfonds verwaltet. Immobilienfonds konnten im Q3 2023 ihre Rolle für die heimische Fondsindustrie mit einem Wert von 4,9% am Gesamtportfolio unterstreichen. Die verbleibenden Anteile der Portfolios bestanden primär aus Vermögenswerten wie Dach-Hedgefonds und Derivatefonds.

**Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen**  
(Stand: Juni 2023)



**Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen**  
(Stand: September 2023)



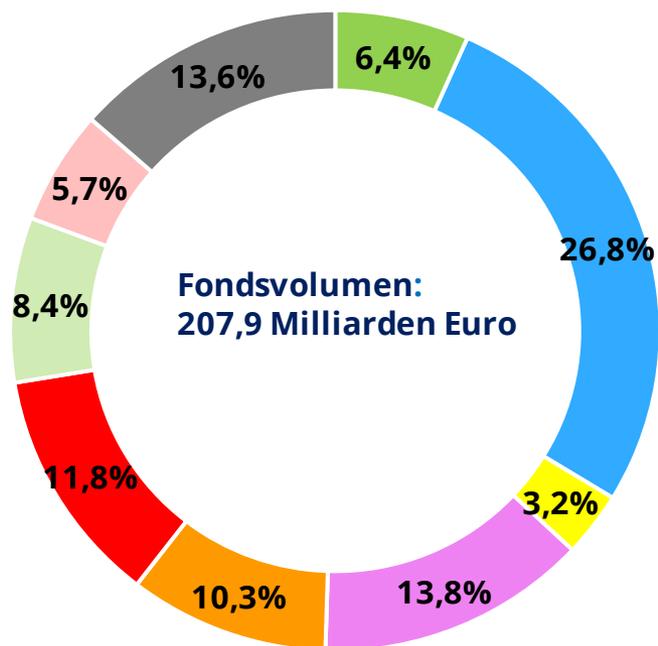
■ Publikumsfonds Retail ■ Publikumsfonds Institut ■ Spezialfonds

VÖIG

Ein sehr beliebtes Anlagevehikel, das überwiegend Institutionellen Anlegern vorbehalten ist, stellen in Österreich die Spezialfonds dar. Ende Q3 2023 wurde mit einem Anteil von 48,0% nahezu die Hälfte des gesamten heimischen Fondsvolumens in Spezialfonds gehalten. Gleichzeitig zeigt sich, dass im Verlauf des Q3 2023 rund 0,04 Mrd. Euro an Neugeldern in Investmentfonds für institutionelle Kunden geflossen sind. Publikumsfonds für Privatkunden verzeichneten in diesem Zeitraum rund 0,21 Mrd. Euro an Nettomittelabflüssen.

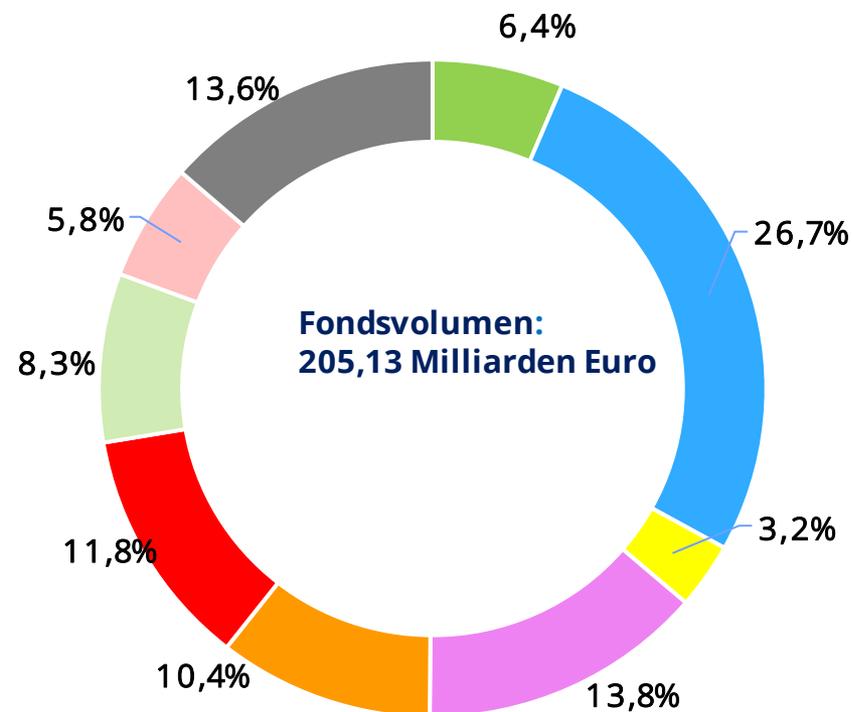
## Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen

(Stand: Juni 2023)



## Anteile diverser Anteilseigner am heimischer Fondsvolumen

(Stand: September 2023)



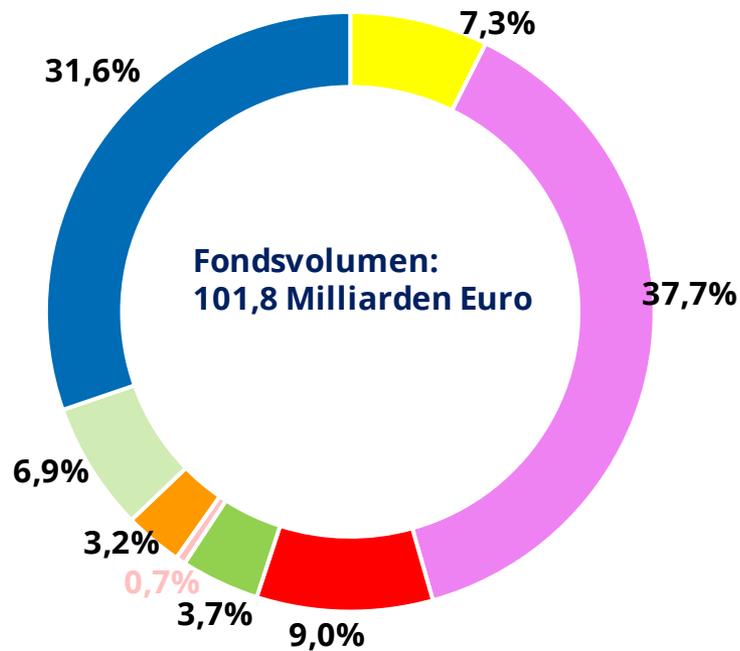
- Nicht finanz Unternehmen
- Monetäre Finanzinst.
- sonst. Finanzinst.
- Pensionskassen
- Ausland

- priv. Haushalte/NPOs
- Investmentfonds
- Versicherungen
- Staat

OeNB

## Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

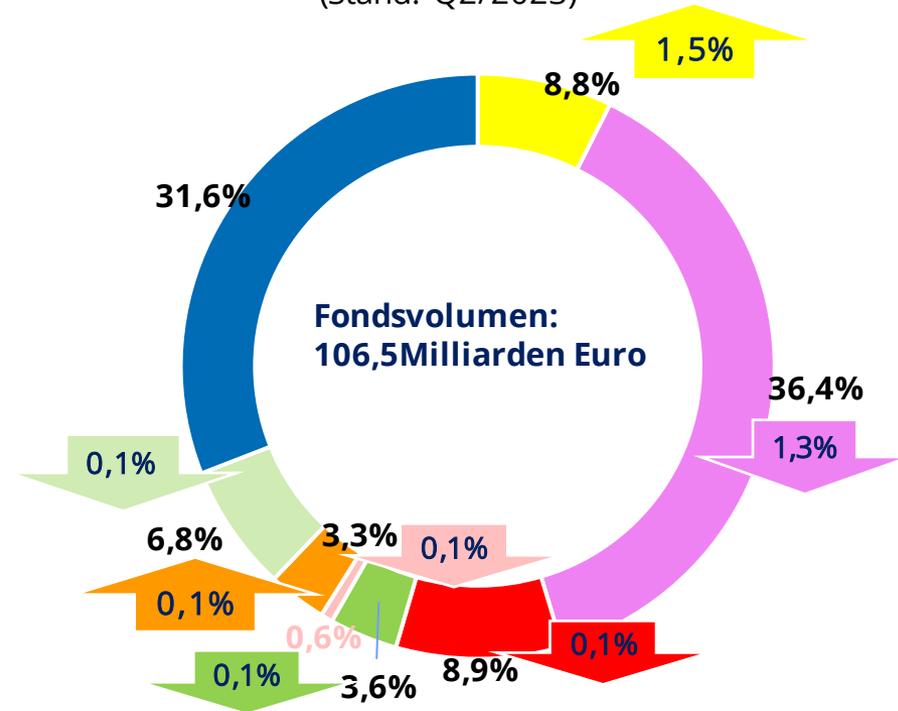
(Stand: Q1/2023)



- Monetäre Finanzinstitute
- Versicherungen
- Staat
- Pensionskassen

## Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

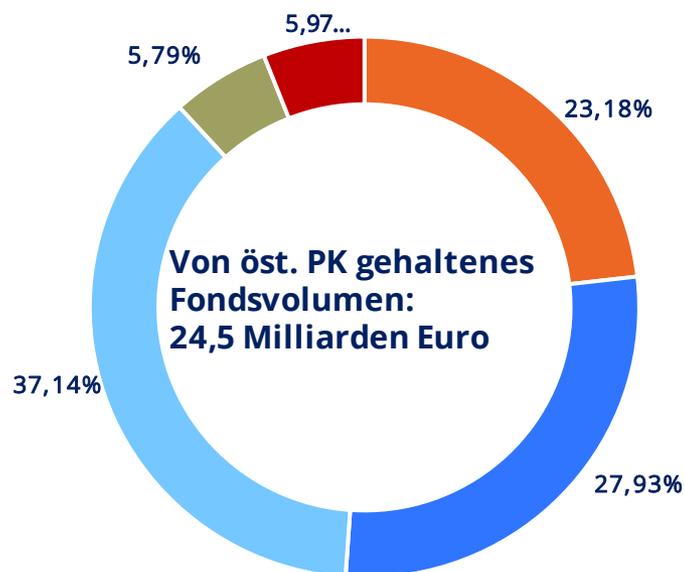
(Stand: Q2/2023)



- Investmentfonds
- Nicht finanz Unternehmen
- Sonstige nichtmonetäre Finanzinstitute
- priv. Haushalte/ NPOs

OeNB

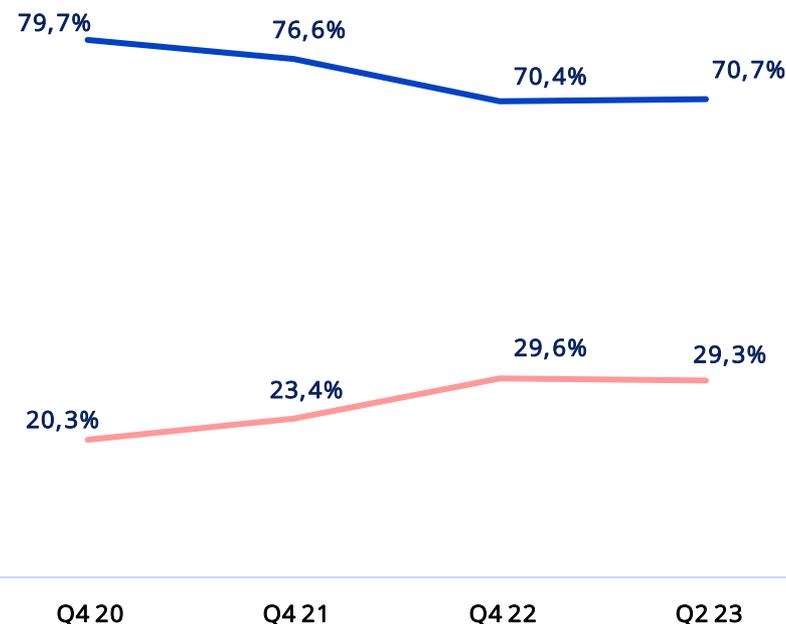
## Anteile der Fondskategorien am von heimischen PK veranlagten Fondsvolumen (Stand Juni 2023)



- Aktienfonds
- Rentenfonds
- Gemischte Fonds
- Immobilienfonds
- Sonstige Fonds

OeNB

## Anteil inländische vs ausländische Investmentfonds am von PK veranlagten Fondsvolumen



- Anteil inl. Fonds
- Anteil ausl. Fonds

OeNB

Ende Q2 2023 verwalten fünf überbetriebliche und drei betriebliche Pensionskassen (PK) ein Vermögen von rund 26 Mrd. EUR. Der Anteil an gehaltenen Investmentfonds am gesamten Veranlagungsvermögen lag zum Ultimo Q2 2023 bei knapp 94 %. Im Vergleich dazu zeigt sich das Fondsinvestments bei der betrieblichen Altersvorsorge im EWR (lt EIOPA) zum Ultimo Q2 mit 46% eine wesentlich geringere Rolle einnehmen. Rund 70,7% der von heimischen PK gehaltenen Investmentfondsvolumen können den inländischen Investmentfonds zugeordnet werden, während 29,3% in ausländische Investmentfonds angelegt wurden.

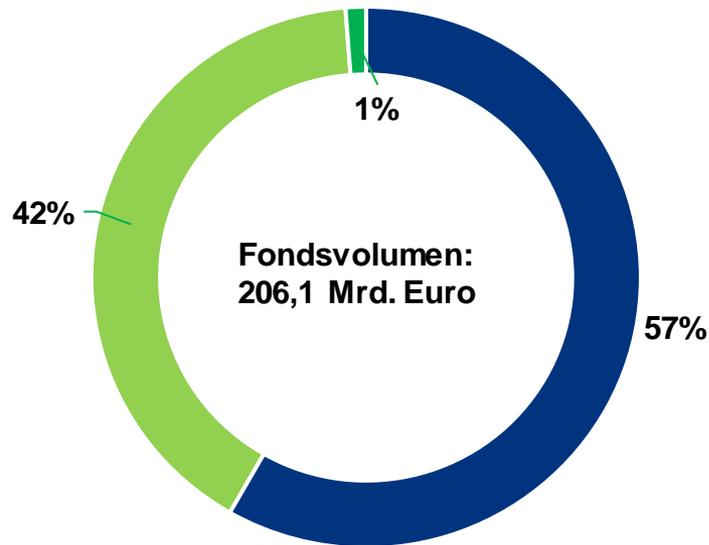
## 9-Monats Performance in %



-15,00    -10,00    -5,00    0,00    5,00    10,00    15,00

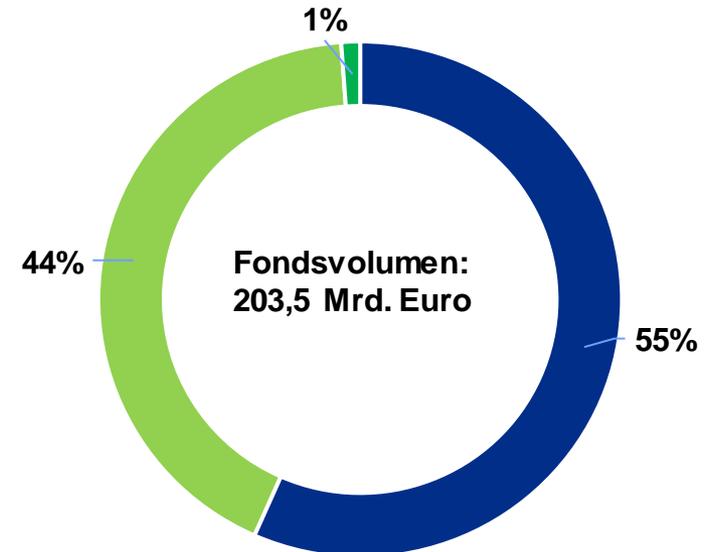
## Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen

(Stand: Juni 2023)



## Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen

(Stand: September 2023)

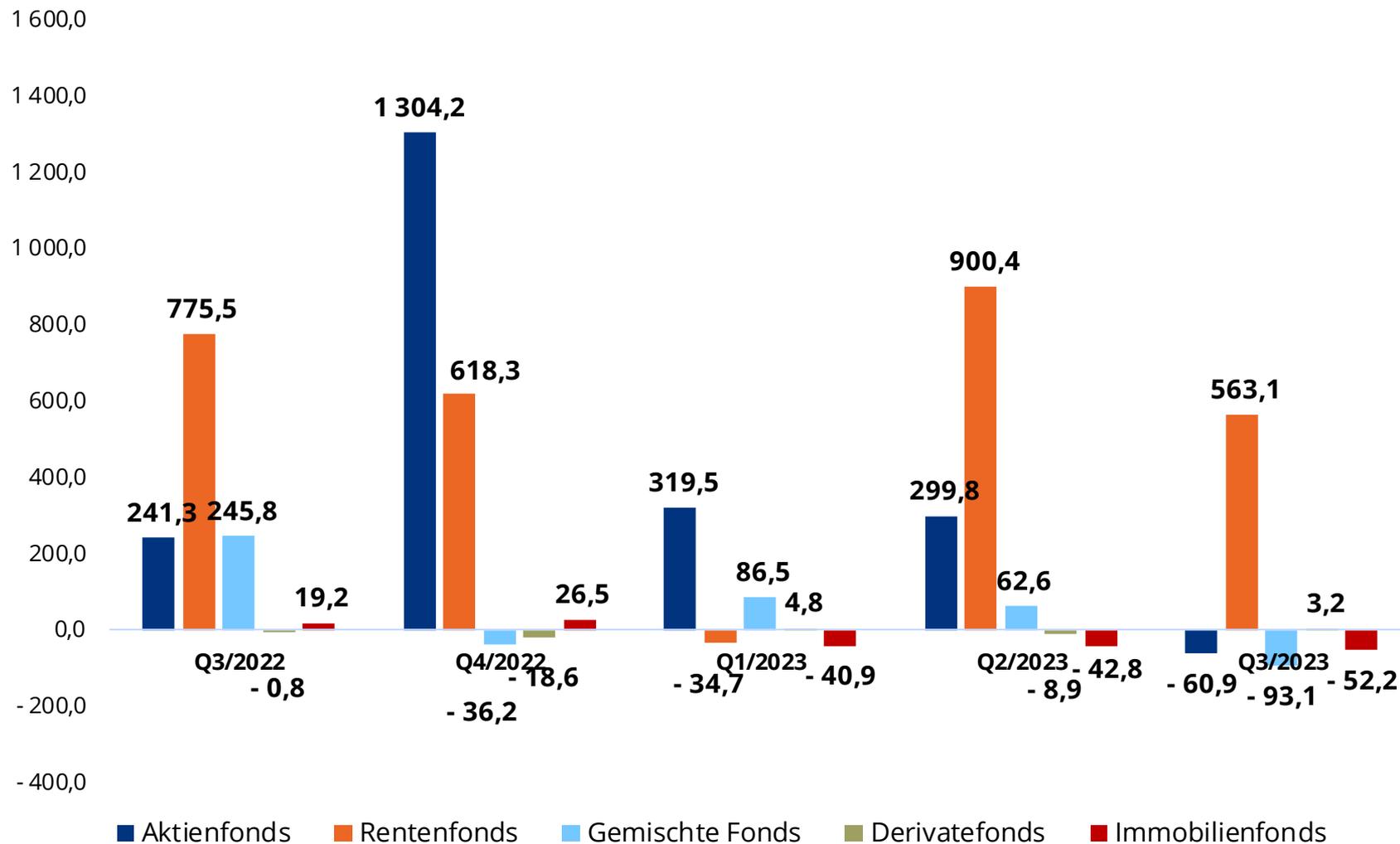


■ Artikel 6 ■ Artikel 8 ■ Artikel 9

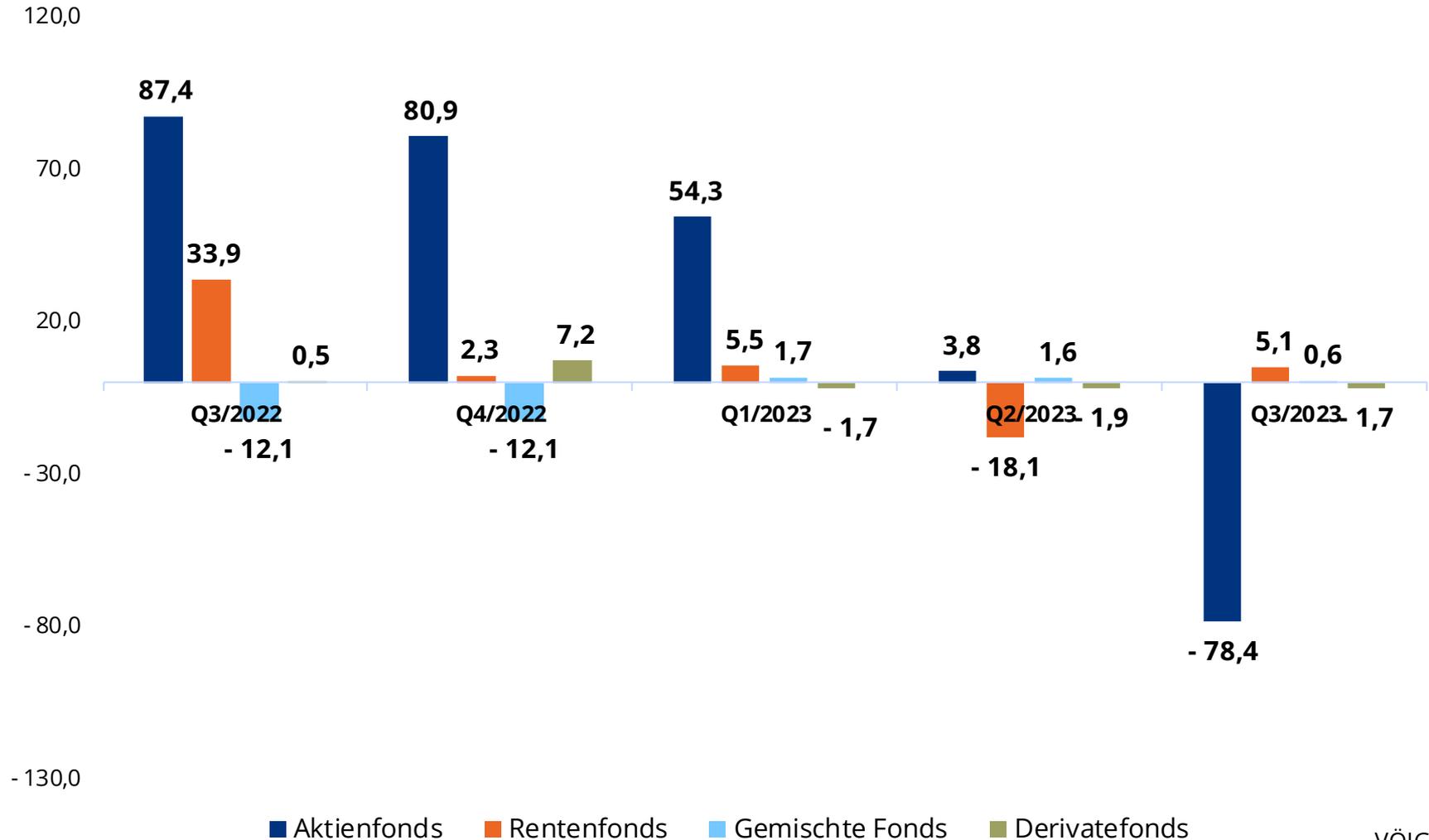
Bezugnehmend auf die für Ende September 2023 ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG zeigt sich, dass das Volumen nachhaltiger Fonds (gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im Q3 2023 um 2,8 Mrd. Euro (bzw. 3,2%) gestiegen ist. Seit Jahresbeginn 2023 erreichten die nachhaltigen Investmentfonds gem. SFDR einen Volumenzuwachs von 10,7 Mrd. Euro (dies entspricht einem Plus von 13,1%).

Ende September 2023 waren knapp 92,2 Mrd. Euro (bzw. 45,3% des Gesamtvolumens heimischer Investmentfonds) in Nachhaltigkeitsfonds (gemäß Artikel 8 und 9 SFDR) veranlagt.

## Nettomittelveränderung SFDR Art 8 Fonds nach Fondskategorien

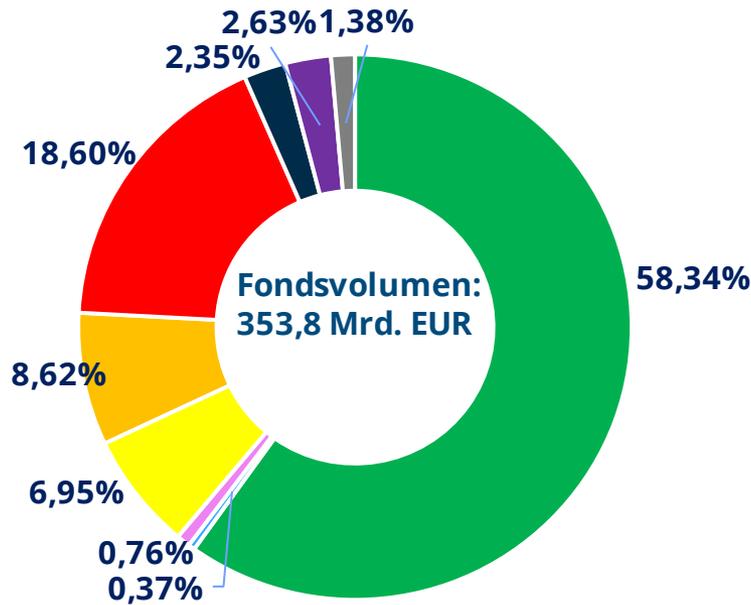


## Nettomittelveränderung SFDR Art 9 Fonds nach Fondskategorien



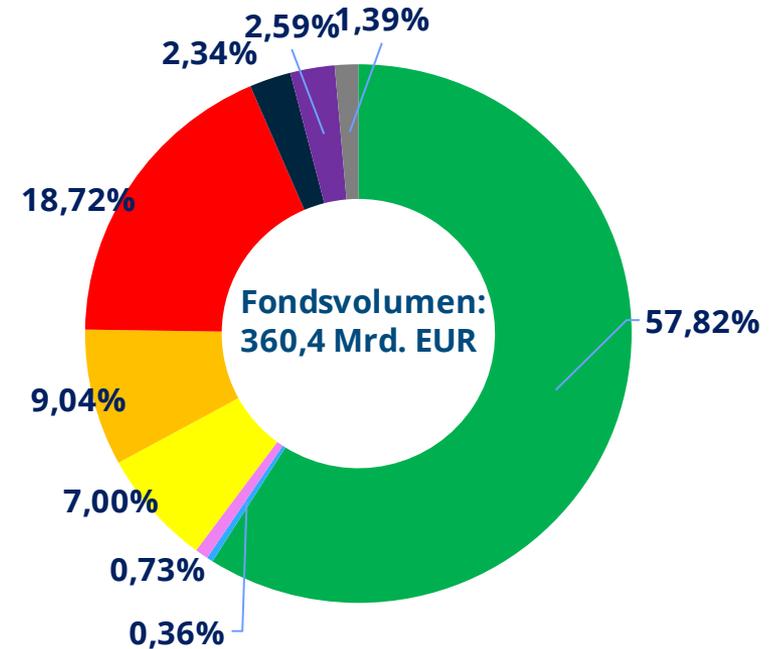
## Verteilung des CEE Fondsvolumens

(Stand: Juni 2023)



## Verteilung des CEE Fondsvolumens

(Stand: August 2023)



■ Österreich  
■ Tschechien  
■ Rumänien

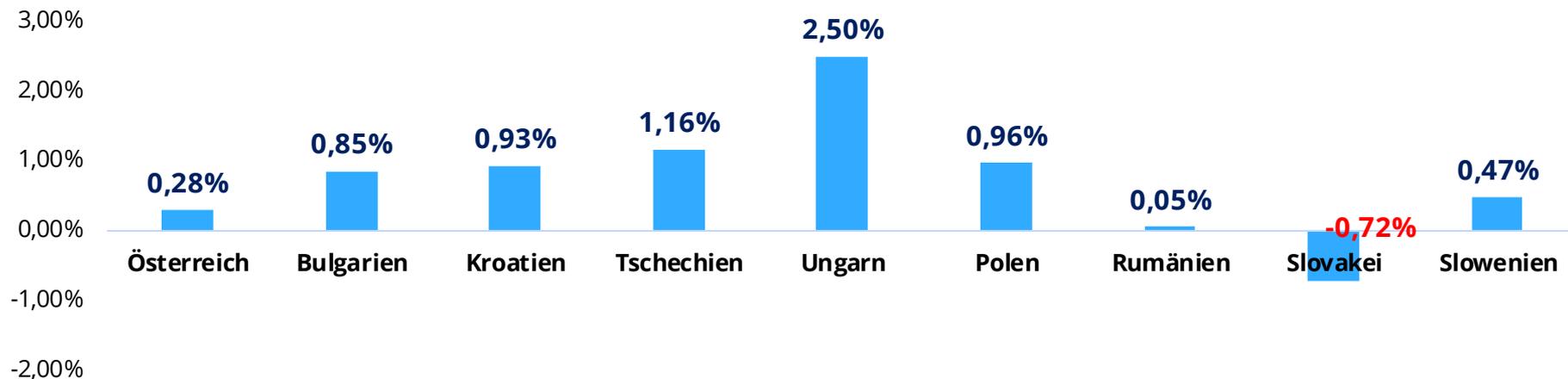
■ Bulgarien  
■ Ungarn  
■ Slowakei

■ Kroatien  
■ Polen  
■ Slowenien

EFAMA

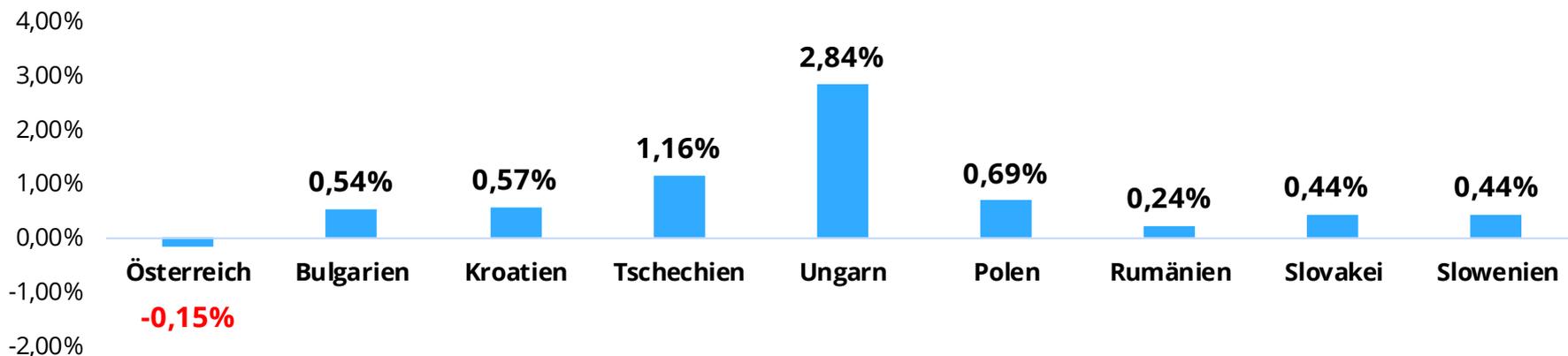
## Nettomittelveränderung Juli 2023

(auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vormonat)



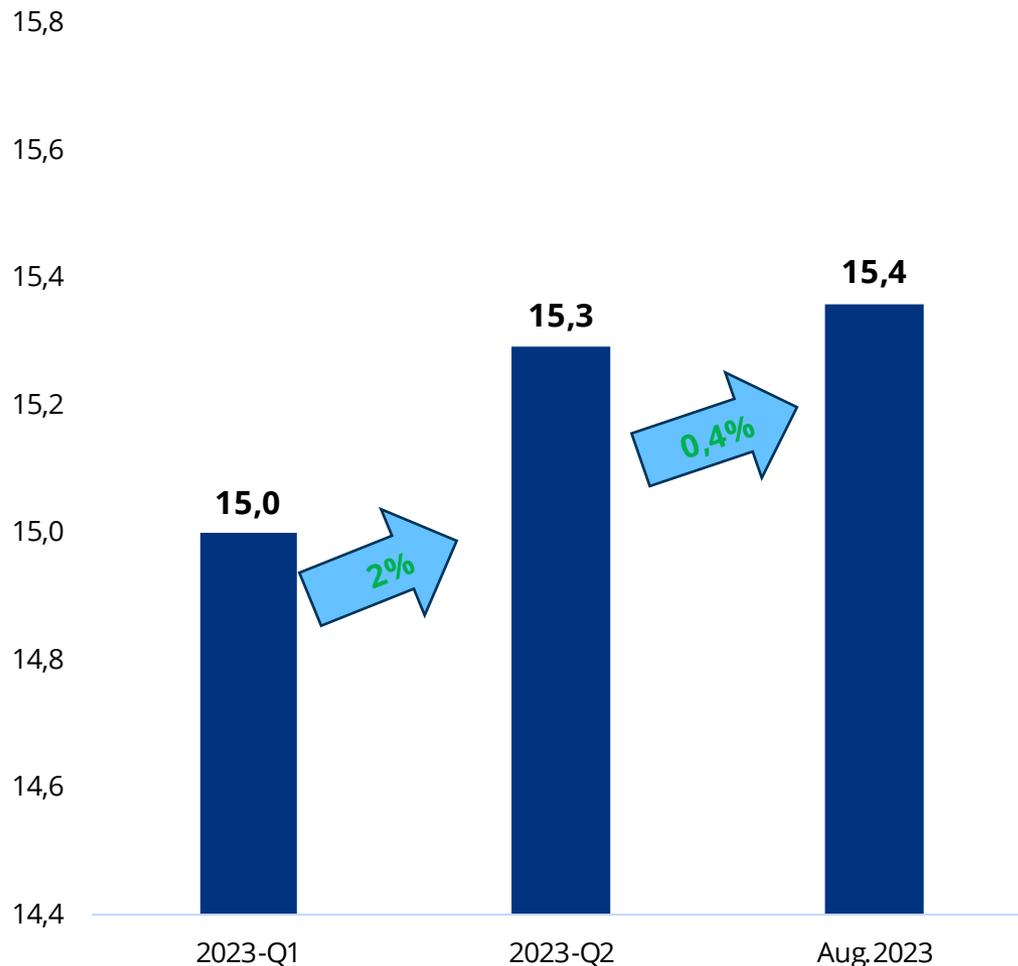
## Nettomittelveränderung August 2023

(auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vormonat)



## Veränderung Fondsvolumen Eurozone

(in Billionen Euro, exkl. Geldmarktfonds)



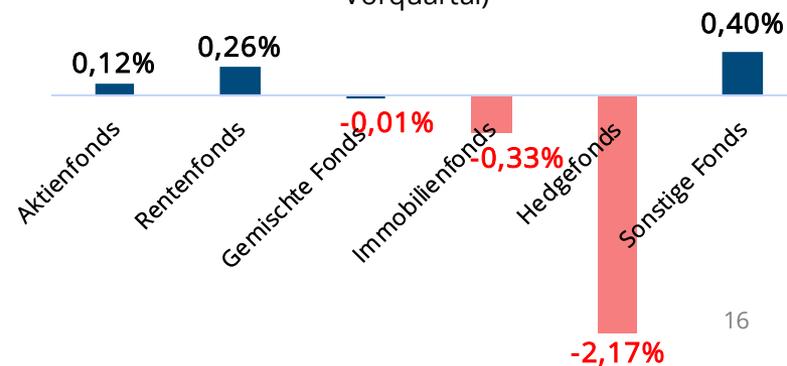
EZB

Ende August 2023 belief sich das das Fondsvolumen der Eurozone auf 15,4 Billionen Euro. Dieser Wert lag damit um knapp 0,1 Billionen Euro über dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2023.

Die Nettomittelveränderungen der Investmentfonds in der Eurozone entwickelten sich in den Monaten Juli und August 2023 mit einem Plus insgesamt von 10,5 Mrd. Euro leicht positiv. Wie bereits im Q2 2023 sind die Nettomittelzuflüsse auch in den Monaten Juli + August 2023 primär auf die Zuflüsse in der Fondskategorie „Rentenfonds“ (iHv 8,8 Mrd. Euro) zurückzuführen.

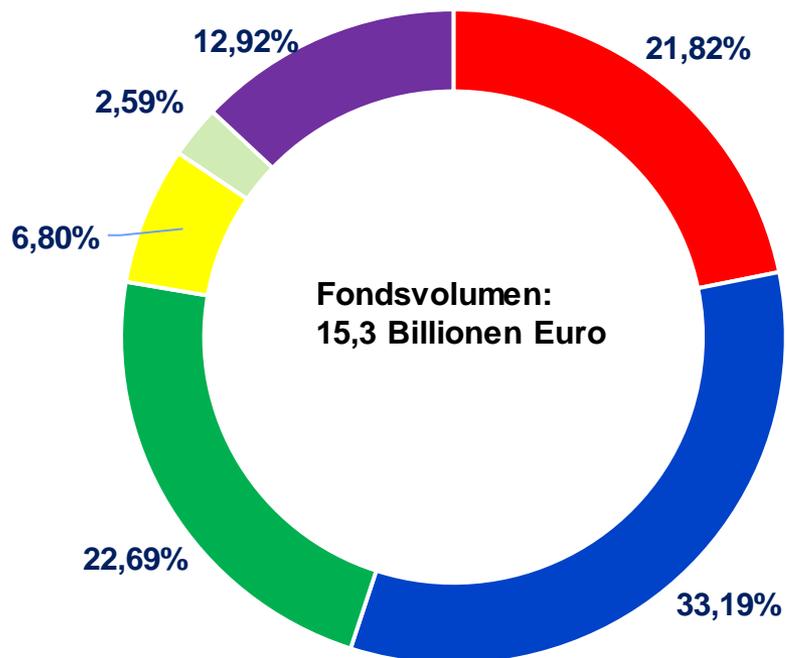
### C Nettomittelveränderung Juli + August 2023

(auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vorquartal)



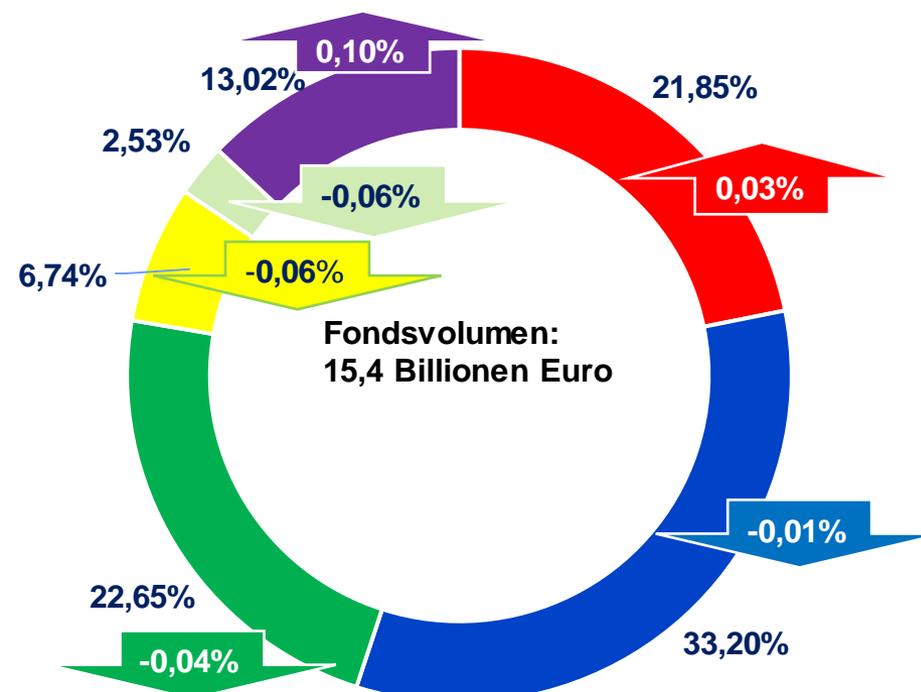
## Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone

(Stand Juni 2023)

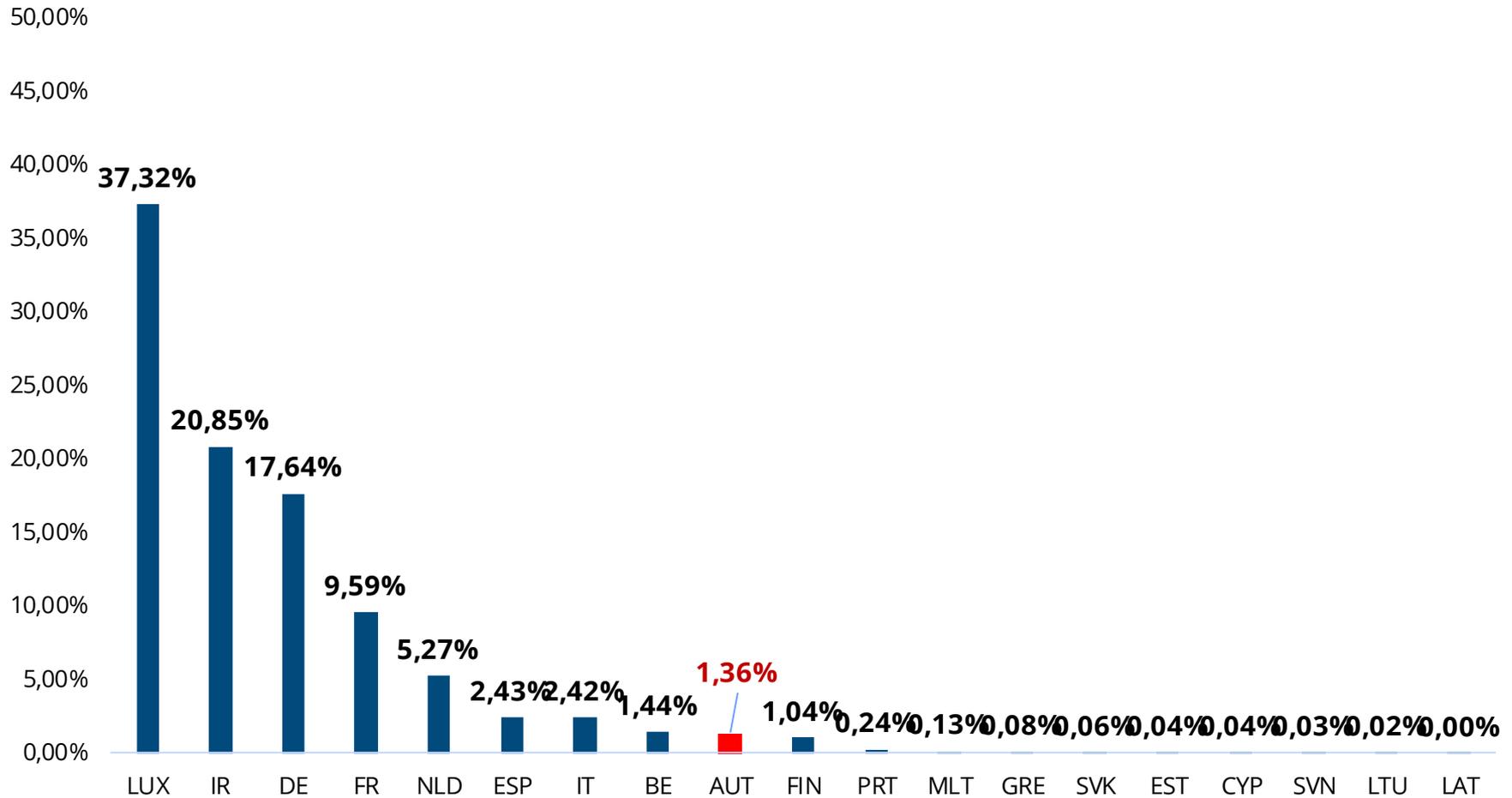


## Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone

(Stand August 2023)

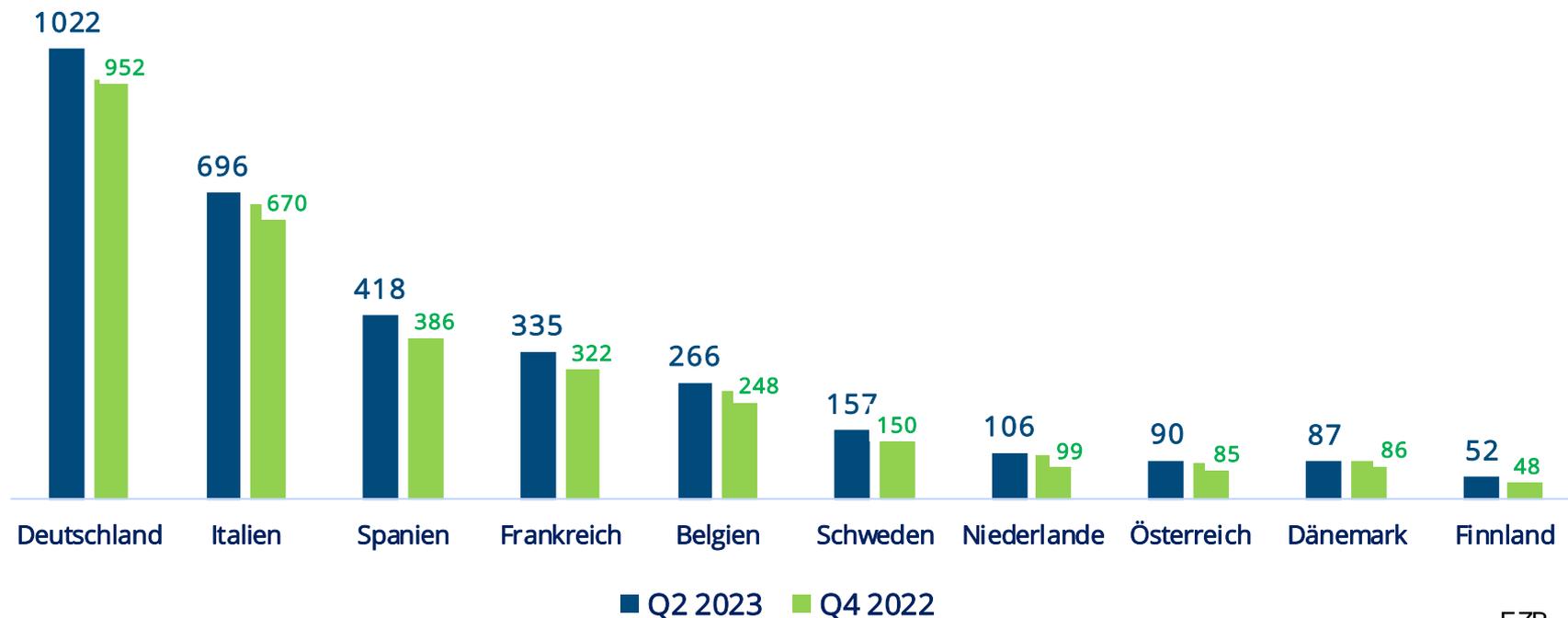


## Verteilung Fondsvolumen in der Eurozone (Stand August 2023)



## Von priv. Haushalten direkt gehaltenes Fondsvolumen

(Stand Juni 2023, in Mrd. Euro, Top 10)



EZB

Mit einem von priv. Haushalten gehaltenen Fondsvolumen ist Deutschland Ende 2023 der mit Abstand größte private Fondsmarkt in der EU. Frankreich das im inst. Sektor eine große Rolle spielt (*Anm. hier werden Fonds meist indirekt über Versicherungen gehalten*), findet sich mit 335 Mrd. Euro „lediglich“ auf dem 4ten Rang wieder. Eine zunehmend wichtigere Rolle spielt dabei auch der grenzüberschreitende Vertrieb. Im EU-Schnitt beträgt der Anteil der im Ausland aufgelegten Fonds rund 40 Prozent des von priv. Anlegern gehaltenen Fondsvolumens. Dies spiegelt sich auch hierzulande in einer stetig wachsenden Anzahl von zum Vertrieb zugelassenen ausländischen Fonds wider. Stand September 2023 beträgt die Anzahl der in Österreich zum Vertrieb zugelassenen Fonds bereits 11132.